

Neue Datenverteilerstation

Verbindung zwischen Rechenzentrum und Sichtgeräten

Trotz empfindlicher Kürzungen der für die Datenfernübertragung (DFÜ) vorgesehenen Haushaltsmittel wurde in den letzten Monaten das DFÜ-Angebot des Rechenzentrums der Philipps-Universität wesentlich verbessert. In guter Zusammenarbeit zwischen Rechenzentrum und Nachrichtentechnik wurde in der Fernsprechkentrale Robert-Koch-Straße 6a ein Datenfernübertragungsverteiler eingerichtet.

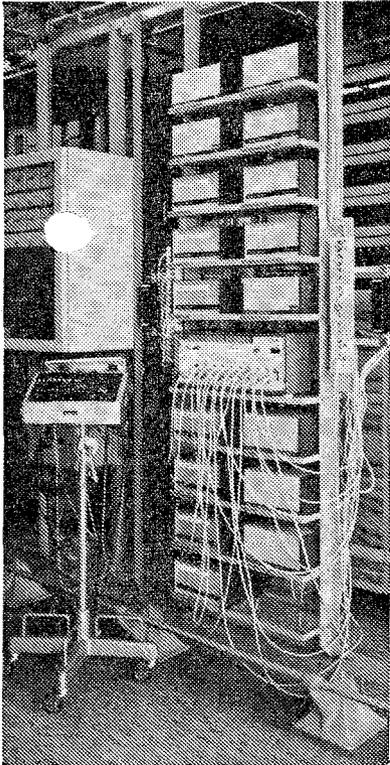
Dieser Verteiler besteht aus einem der sechs Sichtgerätegruppenanschlüsse (SGA) des Teilnehmer-Rechensystems TR 440 des Rechenzentrums und 17 Gleichstrom-Datenübertragungsgeräten (GDÜ). Hier laufen jetzt die DFÜ-Leitungen von 16 Datensichtgeräten sternförmig zusammen, die in Universitätseinrichtungen im Stadtgebiet betrieben werden. An die Stelle von 16 Einzelleitungen zum TR 440 auf den Lahnbergen ist eine DFÜ-Leitung zwischen dem Sichtgerätegruppenanschluß in der Robert-Koch-Straße 6a und dem TR 440 getreten. Dadurch werden jährlich ca. 12 000 Mark Fernmeldegebühren eingespart.

Die Verlegung des Sichtgerätegruppenanschlusses aus dem Rechenzentrum in die Fernsprechkentrale in der Robert-Koch-Straße 6a mit allen Montage-, Verkabelungs- und Schaltarbeiten geschah in Eigenleistung von Nachrichtentechnik und Rechenzentrum unter Verwendung vorhandener Geräte.

Das gelungene Werk wurde von den beteiligten Mitarbeitern Anfang Juni mit einem besinnlichen Umtrunk eingeweiht.

Die langfristig gute Zusammenarbeit zwischen Rechenzentrum und Nachrichtentechnik hat durch die Verlegung des Sichtgerätegruppenanschlusses aus dem Rechenzentrum in die Fernsprechkentrale in der Robert-Koch-Straße eine neue Qualität bekommen: Während die Nachrichtentechnik bisher dem Rechenzentrum im wesentlichen DFÜ-Leitungen zwischen dem Rechenzentrum und dezentral betriebenen DV-Geräten zur Verfügung stellte, ist jetzt erstmalig eine unter Verantwortung des Rechenzentrums stehende DV-Einrichtung in die räumliche Zuständigkeit der Nachrichtentechnik gegeben worden. Neben das universitätsinterne Fernsprechnet und das universitätsinterne Fernschreibnetz ist ein Datenfernübertragungsnetz getreten.

Herausgeber: Der Präsident der Philipps-Universität Marburg. Redaktion: Klaus Walter, Pressestelle der Universität, 3550 Marburg 1, Biegenstraße 10. Tel.: (06421) 282007. Telex: 482372. Erscheinungsweise: dreiwöchig während der Semestermonate. Auflage: 8000 Exemplare. Namentlich gezeichnete oder signierte Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Druck: Joh. Aug. Koch, Marburg.



Neuer Verteiler für die Datenverteilung des Uni-Rechners